

PRESSEMITTEILUNG

NEUESTE ENTWICKLUNGEN IM BINNENSCHIFFFAHRTSRECHT IM MITTELPUNKT DER INLAND SHIPPING LAW CONFERENCE 2022

10/11/2022, Rotterdam

Am 3. und 4. November 2022 fand die **Inland Shipping Law Conference 2022** in der dynamischen Stadt Rotterdam, Heimat des größten Seehafens Europas und wichtiger Knotenpunkt für die Binnenschifffahrt, statt. IVR und die Erasmus School of Law begrüßten ca. 100 Teilnehmer aus über 10 Ländern beim VNAB (Verband der niederländischen Versicherungsbörse). Unter ihnen waren Juristen (Anwälte und Personen im Justizwesen), Versicherer, Sachverständige, Akademiker, Masterstudenten und andere Fachleute deren Tätigkeiten oder Interessen im Bereich des Binnenschifffahrtsrechts liegen.

Während dieser Konferenz hielt ein Gremium aus internationalen Experten Vorträge über die jüngsten Entwicklungen im Binnenschifffahrtsrecht. Themen wie: Haftung bei Zwischenfällen mit gefährlichen Stoffen, Schiffsverschulden unter Berücksichtigung der autonomen Zukunft und viele weitere Themen wurden diskutiert. Den Präsentationen folgten interessante Diskussionen, die von verschiedenen Fachleuten geleitet wurden, auf. Der erste Tag der Konferenz endete mit einem 4-Gänge Abendessen im renommierten Schielandshuis, einem Nationaldenkmal aus dem 17. Jahrhundert in dem ursprünglich der Vorstand des ‚Schieland‘ Wasserverbandes untergebracht war. Zur Bauzeit war der Coolsingel, derzeitige Hauptgeschäftsstraße, noch ein Kanal und die Laurenskirche bestimmte das Stadtbild. 1665 wurde das Schielandshuis von Polderverwaltern aus wohlhabenden Schichten genutzt. Sie waren unter anderem für die Kontrolle der Gewässer in der Stadt zuständig. Insgesamt war dies der perfekte Ort, um die aktuellen Herausforderungen in der Binnenschifffahrt zu erörtern.

Anlass dieser Tagung war die Festschrift von Resi Hacksteiner „*A voyage through the Law of Inland Shipping*“. Die Beiträge dieser Festschrift behandeln verschiedene Themen des Binnenschifffahrtsrechts und stellen damit einen wichtigen Beitrag innerhalb der juristischen Literatur zu den betreffenden Thema dar.

Die IVR setzt sich für eine Harmonisierung und Vereinheitlichung des Binnenschifffahrts- und Haftungsrechts auf Pan-europäischer Ebene ein. In diesem Zusammenhang werden u.a. Kolloquien zur Förderung der Ratifikation und Umsetzung internationaler Übereinkommen und zur Empfehlung einheitlicher internationaler Bedingungen und Transportdokumente organisiert. Das 10. IVR-Kolloquium soll im Herbst 2023 stattfinden.

Präsentationen, Informationen zu den Referenten und Fotos finden Sie auf der IVR-Website www.ivr-eu.com.



IVR, Internationale Vereinigung zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Binnenschifffahrt und der Versicherung und zur Führung des Binnenschiffsregisters in Europa.

Hinweise an die Redaktion:

Frouwke Klootwijk-de Vries
Sonja Kuipers

Generalsekretärin:
Marketing, Kommunikation & PR:

010 411 60 70
010 411 60 70

